GOTTES**DIENSTE**

WANN	WO	WER
So, 06. Mai: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. W. Steube
Hinweis: **"PredigGschicht"** für die Kinder während der Predigt. **Im Anschluss: Ordentliche Kirchgemeindeversammlung in der Kirche**(Infos im Blatt). Kollekte: Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter (ACAT), Bern		
Do, 10. Mai: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. D. Christen
Hinweis: **Auffahrtsgottesdienst mit Taufe und Abendmahl, musikalisch umrahmt von der Feldmusik Heimenschwand. "PredigGschicht"**. Im Anschluss **Chiuche-Ggaffee.** Kollekte: Diaconia Internationale Hilfe, Beinwil am See		
So, 13. Mai: 09.30 Uhr	Kirchgemeindehaus	PL-Team & Pfr. D.Ch.
Hinweis: **Familien-Gottesdienst am Muttertag gemeinsam mit dem Promiseland** im Anschluss **Chiuche-Ggaffee.** Kollekte: Mütter- und Väterberatung, Thun		
So, 20. Mai: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. D. Christen
Hinweis: **Pfingstgottesdienst mit Abendmahl. "PredigGschicht"** für Kinder. Kollekte: Gesamtkirchliche Pfingstkollekte		
So, 27. Mai: 20.00 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. G. Voellmy
Hinweis: **Abendgottesdienst im Rahmen des Kanzeltausches.** Kollekte: Protestantische Solidarität Bern/Oberland		
So, 03. Juni: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. H. Rellstab
Kollekte: Centro Evangelico Magliaso, Magliaso TI		
So, 10. Juni: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. D. Christen & Team
Hinweis: **Konfirmationsgottesdienst** Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchgemeinde Buchholterberg		
So, 17. Juni: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. H. Held
Hinweis: **Gottesdienst im Rahmen des Kanzeltausches** Gesamtkirchliche Kollekte: HEKS-Flüchtlingsdienst		
So, 24. Juni: 09.30 Uhr	**Kirche Linden**	Pfr. G. Voellmy
Hinweis: **Regio-Gottesdienst** Kirchgemeinden Linden, Röthenbach, Buchholterberg.		

ANDERE **VERANSTALTUNGEN**

WANN	WAS	WO
Mi, 02 . Mai:	Seniorenausflug des Frauenvereins	
gemäss separater Einladung des Frauenvereins Buchholterberg-Wachseldorn		
Fr, 25. Mai: 20 - 24 Uhr	Lange Nacht der Kirchen	Kirche
Projekt PlatzDa?! Gemeinsam entfernen wir Kirchenbänke: so entsteht ein neuer Begegnungsbereich. Dazu Musik, Gespräche, Getränke und etwas vom Grill.		
Di, 29. Mai: 13.30 Uhr	Nachmittag für Verwitwete und Alleinstehende	Kirchgemeindehaus
Di, 26. Juni: 11.45 Uhr	Mittagessen für Senioren	Kirchgemeindehaus
Anmeldung bis spätestens Montag, 25. Juni um 10 Uhr an Monica Gugger, Nächstenacher, 033 453 22 88. Nach dem Zmittag liest uns Hans Blaser, ehemaliger Wangele-Lehrer, vor.		
Do, 28. Juni: 13.00 Uhr	UsflugsZyt	Treff bei der Kirche
Startschuss i ds Grüene mit uswärts Zvieri. So wollen wir unsere Gruppe starten, zusammen einen Nachmittag unterwegs sein und mit gemeinsamem Schwung Neues entdecken. Anmeldung und Infos auf Flyer oder Homepage. Es freut sich auf dich, das UsflugsZyt-Team		

Abholdienst für die Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren:
U. & M. Jost, Telefon 033 453 26 45; Anmeldung bitte bis am Vorabend.

KUW

KUW2 (4. Klasse)

Fr, 04. Mai	13.30 - 15.00
Fr, 18. Mai	13.30 - 15.00
Fr, 25. Mai	13.30 - 15.00
Fr, 01. Juni	KUW2-Tag

KUW3 (9. Klasse)

Do, 03. Mai	15.30 - 17.05
Do, 17. Mai	**15.30 - 20.00**
Do, 24. Mai	**15.30 - 20.00**
Do, 31. Mai	15.30 - 17.05
Do, 07. Juni	15.30 - 17.05
Sa, 09. Juni	09.00 - ca. 11.30
Mo, 11. Juni	17.00 Uhr: aufräumen
Do, 14. Juni	15.30 - 17.05 & open end

PROMISE**LAND**

Ein Gottesdienst für Kinder zwischen 0 und 12 Jahren. Im Kirchgemeindehaus.

So, 13. Mai, 03. Juni, 17. Juni 09.15

Fiire** mit de **Chliine** u de **Grössere

Am **Samstag, 23. Juni**
16 Uhr *in der Kirche Heimenschwand.*

PRAISE GOTTESDIENST

HOUSE**OF**PRAISE

Ein LobpreisGottesdienst mit viel Musik, Gesang und Input. Im Kirchgemeindehaus.
Samstag, 05. Mai & 30. Juni, 20 Uhr

JUGENDTREFF **check-in:**

04. Mai / 01. / 15. / 29. Juni

***JUGENDEVENTS**follow-up:*

19.-21 Mai: Pfingstlager Hasliberg>Flyer

FRÜHGEBET **zMitZyt**

Im Mai und Juni jeden Mittwoch um 06.00 Uhr in der Kirche

TRÄFF**ZYT**BAR

Do, 21. Juni ab 20 Uhr
im Jugendruum zäme sy - zäme öppis trinke 20.30h Infos us der Gmeind u Aalige teile...

Spielgruppe «Schnäggehüsli»

Mir singe, spile, baschtle u hei's z'fride zäme! ***Chunnsch o?***
Alli Chind, wo am 01. 08. 2018 drüjährig sy gsy, sy ganz härzlech i üsem Schnäggehüsli willkomme!

Wo?
Im Chiuchgmeindhuus Heimeschwand
Wenn?
Ab em 16. Ougusch 2018, ir Schuelzyt aube am Donnschtig, 09.00–11.00 Uhr
Mitbringe?
Es Znüni u Finke

Chöschte?
8 Franke pro Schnäggli u Vormittag
Mir fröje üs uf di!
Ds Spielgruppeteam
Ursula Maurer und Beatrice Oeschger
Aamäldig:
Ursula Maurer, Weid 1, 3615 Heimenschwand
033 453 30 43

kirchgemeinde **BUCHHOLTERBERG**
Kirche die lebt und belebt

kirchgemeinde BLATT

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN VERÖFFENTLICHEN WIR ONLINE NUR DIE VORNAMEN DER KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMADEN. DANKE FÜR IHR VERSTÄNDNIS

MAI - JUNI 2018 **NR. 216**

«Ds Läbe isch (k)es Güetzi» - Konfirmation 2018

Jesus spricht: «Ihr aber sollt mich sehen, denn ich lebe und ihr sollt auch leben.»
Johannes 14,19

IMPRESSUM: AN DIESEM KIRCHGEMEINDEBLATT HABEN MITGEARBEITET: KONFKLASSE2018, J. WYDLER, A. FANKHAUSER, CH. KÜENZI, A. CHRISTEN, D. CHRISTEN **REDAKTION&SATZ:** CHRISTENS

Lange Nacht der Kirchen - eine spezielle Nacht

Auch unsere Kirchgemeinde nimmt an diesem überregionalen, landeskirchlichen Anlass teil am ***25. Mai von 20 -24 Uhr in und um die Kirche.*** Gemeinsam beginnen wir an diesem Abend das Projekt PlatzDa?! Wir räumen einige Bänke aus der Kirche, damit hinten ein Begegnungsraum entstehen kann. Auf kräftige Hände freuen wir uns, wie auch auf alle anderen, die gerne gute Musik hören, etwas Feines vom Grill schätzen und beim Gsprächle und Brichte gfröjte Gemeinschaft pflegen!
Flyer folgen demnächst!

UsflugsZyt

28. Juni 2018: Überraschigs-Startschuss i ds Grüene mit uswärts Z`vieri. So wollen wir unsere Gruppe starten, zusammen einen Nachmittag unterwegs sein und mit gemeinsamem Schwung Neues entdecken. UsflugsZyt will Einwohnerinnen und Einwohner von Buchholterberg und Wachseldorn ansprechen, die unter der Woche Zeit haben und gerne auch mal in einer Gruppe unterwegs sind. Gemeinsam ist's nämlich schöner!
Treffpunkt: 13:00 Uhr bei der Kirche Heimenschwand.
Anmeldung und Infos auf Flyer oder Homepage.
Es freut sich auf dich das UsflugsZyt-Team

Chindertage 2018

in Heimenschwand

Chindertage – die coolen Tage für alle Kinder ab der 1. Klasse (zweitletztes Basisstufenjahr) bis zur 6. Klasse. Die Kirchgemeinden Buchholterberg und Schwarzenegg organisieren und gestalten sie zum vierten Mal gemeinsam!
Die Tage finden vom **Mittwoch, 8. August bis Freitag, 10. August 2018** im Kirchgemeindehaus Heimenschwand statt. Jeweils vormittags, Freitag mit Zmittag. Flyer liegen demnächst auf.
Anmelden bis 30. Juni 2018 bei Andrea Fankhauser.
www.kirche-heimenschwand.ch/chindertage

Gemeinde-Wochenende 2018

Endlich ist es nach 2016 wieder so weit: Zeit für ein Gemeindewochenende! Zusammen mit Gästen aus unserer Partnerkirchgemeinde in Břeclav / Tschechien werden wir vom ***Freitag, 14. September bis Sonntag, 16. September 2018 auf dem Beatenberg*** sein.
Seid ihr auch dabei? Dann meldet euch doch für weitere Infos und für den Anmeldetalon bei Sozialdiakonin Andrea Fankhauser oder bei Pfarrer Daniel Christen. Der Richtpreis für zwei Übernachtungen im Doppelzimmer mit Halbpension liegt zwischen CHF 153-173.- pro erwachsene Person (je nach dem ob sich WC/Dusche auf Etage oder im Zimmer befinden). Der Preis für Kinder und Jugendliche wird erheblich günstiger sein und von der Kirchgemeinde subventioniert werden. Die Kosten sollten jedoch kein Hindernis sein - wer mitkommen möchte, darf sich bei finanziellem Engpass mit uns in Verbindung setzen.
Anmeldefrist: 30. Juni 2018.
Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.
Flyer liegen demnächst auf.

KIRCHLICHE ***HANDLUNGEN***

Taufen

25. März: ***Nico Reusser****, Sohn von Kristina Loeffel und Dominik Reusser, Bätterich*

25. März: ***Lenni Wenger****, Sohn von Regula und Peter Wenger-Lüthi, Süderenhubel, Wachseldorn*

01. April: ***Tim Flükiger****, Sohn von Jasmin und Simon Flükiger-Rindlisbacher, Kröscheren, Bleiken*

Trauung

03. März: ***Jürg und Anja-Cheyenne Kneubühl-Gerber****, Dorfplatz, Linden*

Abdankungen

27. Februar: ***Therese Bachmann****, Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Schibistei, 15. 04. 1944 - 17. 02. 2018*

07. März: ***Rosa Maurer-Gfeller****, Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Schibistei, vorher Aeschmatt, 26. 12. 1933 - 21. 02. 2018*

09. März: ***Berta Stegmann-Kupferschmid****, Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Schibistei, 25. 02. 1922 - 03. 03. 2018*

16. März: ***Christine Lea Wenger-Baumann****, Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Schibistei, vorher Badhus, 29. 04. 1929 - 11. 03. 2018*

21. März: ***Greti Gugger-Hammer****, Bätterich, 18. 06. 1932 - 11. 03. 2018*

23. März: ***Mina Aebersold-Kneubühl****, Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Schibistei, 10. 08. 1924 - 17. 03. 2018*

27. März: ***Rosmarie Siegrist-Bütikofer****, Wohnen im Alter Bären Biglen, vorher Farnere, 03. 03. 1934 - 16. 03. 2018*

DEIN Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 119, 105

Monatslied Mai

RG 511: O komm, du Geist der Wahrheit

Monatslied Juni

RG 652: In dir ist Freude

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2018 stellen sich vor

Am 10. Juni feiern wir Konfirmation unter der von der Konfklasse selbst gewählten Überschrift «Ds Läbe isch (k)es Güetzi».
Auch wenn es im Leben auf und ab geht, so ist eines gewiss: An diesem Konfirmationstag werden wir uns des Lebens freuen und feiern, wie gut Gott es mit uns meint: Wir sind nämlich reich beschenkt mit flotten, gäbigen, kreativen und einzigartigen jungen Menschen mitten unter uns. Gerne stellen wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden unter Gottes Segen. Wir wünschen und beten, dass sie dankbar und mit Gottvertrauen durch ihr Leben gehen mögen. Liebi Konfirmandinne u Konfirmanden, bhüet ech Gott!
Daniel Christen, Pfr.

1. **Babette**

2. Chocolate Chip Cookie, wüu's eifach ds Bestä isch ☺
3. Überraschigschueche, wüu ig innerlech voller Überraschige stecke ☺
4. Gesundheit, Familie, Träum läbe, Glück
5. Weme dr Sinn vom Läbe nid gseht, we me ke Spass het
6. Ir Skischuel z Grindelwald bin i mau am Skilehrer dervo gfahre, wüu ig zum Grosi ha wöue
7. FaGe-Lehr z Stäffisburg
8. 1. Mose 1,16: *Und Gott machte zwei grosse Lichter: ein grosses Licht, das den Tag regiere, und ein kleines Licht, das die Nacht regiere, dazu auch die Sterne.*
9. Weme Gott vertrout
10. Probieret aui Chocolate Chip Cookies ☺ Ä Guete! ♥

1. **Yasmin**

2. Zimetstärn, wius eifach z,beste Güetzi isch
3. Es Praliné: wiu d Füuig vouer Überraschige isch wi ig oh
4. Familie& Fründe, glücklech sii, di eigete Tröim chönne z' läbe
5. We mä eifach ke Läbesfröid meh het u dr Sinn vom Läbe nümme gseht
6. Röiber u Schmier spile mitem ganze Quartier u schüsch no ganz viune coole Mönsche
7. Gymnasium Thun
8. Markus 3, 14.15: *Und Jesus setzte zwölf ein, die er auch Apostel nannte, dass sie bei ihm sein sollten und dass er sie aussendete zu predigen und dass sie Vollmacht hätten, die bösen Geister auszutreiben.* & Psalm 139, 14: *Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.*
9. We mä vous Vertroue i Gott het
10. Jede Tag wo'd nid lachsch, isch ä verschwändete Tag

10 Fragen

1. Name, Vorname, Spitzname, Wohnort

2. Das Konfthema lautet „Ds Läbe isch (k)es Güetzi" – Welcher ist dein Lieblingskeks und warum?

3. Wenn du dich selber mit einem Gebäck beschreiben würdest, welches wäre das, und warum?

4. Worauf kommt es an, damit «ds Läben es Güetzi isch»?

5. Unter welchen Umständen ist das Leben «gar kein Güetzi»?

6. Eine frühe Kindheitserinnerung?

7. Wie geht es mit dir nach den Sommerferien weiter?

8. Wir haben im Unterricht häufig in die Bibel geschaut. Welche Stelle ist dir besonders wichtig geworden?

9. Glaube ist ...

10. Und was ich sonst noch zu sagen habe: ...

Kirchgemeinde-versammlung

Liebe Bürger und Bürgerinnen
der Kirchgemeinde Buchholterberg, wir laden Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung **vom Sonntag, 6. Mai 2018** im Anschluss an den Morgengottesdienst ein.
Es werden folgende Traktanden behandelt:

1. Wahl
Wahl eines Kirchgemeinderates infolge Demission von Katrin Toldo
2. Genehmigung Rechnung 2017
a) Genehmigung übrige Abschreibungen
b) Genehmigung des Jahresrechnung 2017 und Kenntnisnahme der Kreditüberschreitungen
3. Verschiedenes

1. Wahl
Infolge Wegzugs hat Katrin Toldo per 28. Februar 2018 die Demission als Kirchgemeinderätin bekannt gegeben. Wir danken Katrin herzlich für ihr Engagement zu Gunsten der Kirchgemeinde und wünschen ihr und ihrem Ehemann alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.
Der Kirchgemeinderat schlägt als neue Kirchgemeinderätin Andrea Bühler-Beutler vor.

2. Genehmigung Jahresrechnung 17
a) ***Nachkredit übrige Abschreibungen***
Infolge des guten Rechnungs-ergebnisses und dem hohen Bestand an Eigenkapital können übrige Abschreibungen von Fr. 25'000.- vorgenommen werden.
Antrag: Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung den Nachkredit für übrige Abschreibungen zu bewilligen.

b) Genehmigung Rechnung 2017 und Kenntnisnahme der Kreditüberschreitungen
Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'137.96. Dies ist wiederum ein sehr gutes Resultat. Infolge diverser Einsparungen bei den Aufwendungen und vor allem höhere Einnahmen bei den Steuern von rund Fr. 40'000.- haben zu dem positiven Ergebnis geführt.
Bei den Anschaffungen sind mehr Ausgaben erfolgt. Es sind ein E-Piano für die Kirche angeschafft worden. Zudem sind neue Lautsprecher im Jugendraum, ein Beamer für die Kirche und ein Laptop für die Katechetin gekauft worden. Das Konto des Kirchgemeinderates wurde etwas überschritten, dies infolge der höheren Ausgaben für das Mitarbeiteressen. Infolge des guten Rechnungsabschlusses im Jahr 2016 erhielten wir keinen Beitrag mehr aus dem Finanzausgleich.

Investitionen
Im Jahr 2017 sind für die Sanierung des Pfarrhauses Fr. 331'503.00 aufgewendet worden. Voraussichtlich werden wir noch 30 % Subventionen erhalten.

Sämtliche Nachkredite betragen Fr. 21'409.16. Alle Überschreitungen sind gebunden oder fallen in die Kompetenz des Kirchgemeinderates mit Ausnahme der übrigen Abschreibungen.

Antrag: Der Kirchgemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 1. März 2018 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung:
- Genehmigung der Jahresrechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'137.96
- Kenntnisnahme der gebundenen sowie die Nachkredite im Kompetenzbereich des Kirchgemeinderates von Fr. 21'409.18

3. Verschiedenes

Für den Kirchgemeinderat
Charlotte Küenzi

1. **Joel**

2. Schoko Cookies, wiu i gärn Schoggi ha
3. Äs Änischräbeli: O we's nid immer eifach isch, muess me hert sy u dürebisse
4. Das mä sy Wäg fingt und mit de richtige Lüt zäme cha sy
5. We me vor ere Hürde steit u nid wyter weiss
6. Wir gingen viel an die Rothache bräteln als wir noch kleiner waren, heute nicht mehr so viel, aber ich finde es immer wieder schön beim Wasserfall
7. Ich werde bei einer Firma in Heimberg Dachdecker/Gerüstebauer lernen
8. Psalm 139, 14: *Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.*
9. … was man daraus macht
10. Mach dys Ding u häb Fröid drannä

---

1. **Simon**

2. Berliner, der ist sehr fein
3. Bin kein Gebäck, ein Praliné: Ferrero Rocher, aussen hart, innen flüssig
4. Wenn alles läuft, wie geplant
5. Wenn nichts so läuft, wie geplant
6. Ich habe mal einen jungen Feldhasen im Ladewagen gefunden und ihn dann gepflegt
7. Ich starte das Lehrjahr als Landwirt
8. *Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.* Psalm 119, 105
9. … was man daraus macht
10. Ich würde Ihnen gerne Kleinballen pressen!

---

1. **Dario**

2. Zimätstärn, sie sind sehr lecker
3. Cremeschnitte, wiu ire Cremeschnitte hets ungerschidlechi Schichte,herti u weichi so wi im Läbe
4. Wenn man schätzt, was man hat
5. Wenn ich einen Unfall habe.
6. … ich habe beide Arme zweimal gebrochen
7. Ich lerne Zimmermann bei der Linder AG in Linden
8. Markus 3,14: *Und Jesus setzte zwölf ein, die er auch Apostel nannte, dass sie bei ihm sein sollten und dass er sie aussendete zu predigen.*
9. Wenn man Vertrauen zu Gott hat
10. Mein grösstes Hobby ist Unihockey

---

1. **Sarah**

2. Mini Lieblingsgüezi sy d Gras- wüürm (Tirggeli). Die vo Bachgrosi sy di beschtä
3. Ig würd mi säuber aus Donut beschribä. Wöu mä wiis nie, wi d Füuig isch ☺
4. Für mi isch ds Läbä äs Güezi, wen i bi mym Ross bi. Am liebschte gan i mitere id Rythaue u tue springe. U we ig Spass mit myne Kolleginne u Kollegä ha.
5. Wen i d Distanz zum Sprung (Hindernis) nid preichä, oder we's nid giit, wie me's im Läbe gärn hät.
6. Ds feinä Zvieri bi Hofgrosi, di vile Baslerläckerli, won i bire ha dörfe schnousä. Ig glube, di chamä scho lang nümm mit zwo Häng zeue. Merci Grosi
7. Nach den Sommerferien werde ich das 10. Schuljahr in Langnau besuchen
8. Psalm 1,6: *Der Herr sorgt für alle, die nach seinem Wort leben. Doch wer sich ihm trotzig verschliesst, der läuft in sein Verderben.*

10 Fragen

1. Name, Vorname, Spitzname, Wohnort

2. Das Konfthema lautet „Ds Läbe isch (k)es Güetzi" – Welcher ist dein Lieblingskeks und warum?

3. Wenn du dich selber mit einem Gebäck beschreiben würdest, welches wäre das, und warum?

4. Worauf kommt es an, damit «ds Läben es Güetzi isch»?

5. Unter welchen Umständen ist das Leben «gar kein Güetzi»?

6. Eine frühe Kindheitserinnerung?

7. Wie geht es mit dir nach den Sommerferien weiter?

8. Wir haben im Unterricht häufig in die Bibel geschaut. Welche Stelle ist dir besonders wichtig geworden?

9. Glaube ist …

10. Und was ich sonst noch zu sagen habe: …

Fortsetzung Sarah Imhof:

9. … ist kein Gefühl. Es ist die Entscheidung, Gott zu vertrauen, auch wenn der Weg vor dir unsicher ist
10. Danke aune Lüt, wo mi Tag für Tag ungerstützä, egau ob mim Rytä, ir Schueu, Dahime usw. Merci, dass es öich git u das ig scho so viu mit öich ha dörfe erläbe. Merci viu, viu Mau

---

1. **Anouk**

2. Willisauerringli, wiu die son e Honiggschmack hei
3. Mini Family siit, ig syg ä Berliner – vo usse ganz normau u inne ganz öppis Bsungerigs
4. Für mi sch ds Läbe äs Güetzi, wen i mit der Familiä u dä Fründe schöni Momäntä cha erläbe!
5. wichtegi Mönsche verliere, Lehrsteusuechi…, schwiregi Entscheide
6. Ig ha aube mit mym Cousin im Miuchstau gfroreni Chicken Nuggets gässeä
7. I mache äs Didac Sprachjahr z Gänf
8. Psalm 37,5: *Vertrau dich dem Herrn an und sorge dich nicht um deine Zukunft! Überlass sie Gott, er wird es richtig machen.*
9. … Gott blind ganz z vertroue, o we är üse Wäg mängisch nid so planet het wimers gänr hätte. Never give up! Bi Gott chani geng di nötegi Chraft nachetanke
10. Hou ds Maximum us dym Läbe use wiu mir läbe nume inisch

1. **Ramona**

2. Choco-Cookie, wiu i sehr gärn Schoggi ha ☺
3. Myni Familie seit, ig syg äd Raffaello, wöu ig ussä hert syg u innä weich ☺
4. Dass me jedä Tag eifach so nimmt, win är isch u z bestä drus macht
5. Wem ä im Läbe anä Chrüzig chunnt wo me sech muess entscheidä, welä Wäg mä wott oder muess ga
6. Ig by mit mirä ganze Familiä u der Musig vo dä Euterä uf änä Mittumeerchrüzfahrt
7. Ig wirde ä Lehr als Hotefachfrau EFZ z Adelbodä mache
8. Josua 1,9: *Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.*
9. Gloube isch druf z vertroue, dass aues, wo passiert, sy Grund het u für imä bestimmt isch
10. Wart nid ufä perfekt Momänt. Nimm der Momänt u mach ne perfekt.

---

1. **Lara**

2. Mis Lieblingsgüetzi isch ds OVO-Güetzi, wöus die viu bi mym Grosi git
3. I würd mi aus ä Rumchuglä mit farbigä Ströisu beschribä, wöu i liebend gärn tuä schuttä u ä Schuttbau o rund u farbig isch
4. Dass ig Spass mit minä Kolleäg ha. Speziell dass ig Spass mit minä Fuessbaukollegä ufem Fuessballplatz ha
5. Wes mr nid so guet geit, oder ig ä chlyneri Verletzig ha u ig nid richtig cha schuttä
6. I ha mau es Trainingslager gha u bi denn ds einzigä Meitli gsi mit au dene Giele. Mär isch di 1. Mannschaft vom FC Thun cho. När het mi ä Thunspieler gfragt: «Luegsch guet zu dinä Giele?»
7. Ig mache s Praktikum aus FaBe (Fachfrou Betreuung mit behinderten Menschen) i der Stiftig Bubenberg Spiez
8. Aus Psalm 1: *Wohl dem, der Lust hat am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht! Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.*
9. Wemä Gott blind cha vertrouä, wöu är üs der Wäg scho wird zeigä
10. Ig by froh, dass i bym FC Lerchefäld ha wyter gschuttet, nid ufghört ha u bym Club bi blybe. U i danke allne, wo mi by mym Hobby ungerstützä ☺

1. **Julia**

2. Mis Liäblingsgüetzi isch dr Spitzbueb. D Confi wo drin isch macht's äbä grad us. Dr Spitzbueb isch öpis, wo i scho aus chlin geng ha ghoufe bachä
3. Das isch nid so eifach, aber i wär äuä e Spitzbueb, wiu dr Spitzbueb lachet geng u i lache o sehr viu u gärn
4. Ds Läbe isch es Güetzi, we me gsung u glücklech isch, aber o wemä Familiä u Fründä het. Im Läbä muässmä di chlinä aber schönä Momänte chönnä gniässä, wiu de isch ds Läbä no viu me äs Güetzi
5. Ds Läbe isch kes Güetzi meh, we imä aus numä no stresst umä gär nüt me cha gniessä. Viu schlimmer isch es aber, wemä sich alleine u usgschlossä füählt
6. Was mir natürlech isch blibä, isch, dass mini Familie u ig geng im Sunner ds Aup gö u das isch öppis wo ig sehr schön fingä u niä wirdä vergässä
7. Nach der Schueu lehrä ig FaGe im Autersheim Schibistei
8. Matthäus 23,37: *Jerusalem, Jerusalem, … Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken versammelt unter ihre Flügel; und ihr habt nicht gewollt!* I ha dä Värs gwäut, wiu Gott hie beschribe wird wien e Gluggärä, wo ihri Bibäli schützt
9. … z wüsse, oder z gspüre, dass mä niä alleini isch u mä geng zu Gott cha redä, we's eim nid guet geit, aber o wem ä öppis Schöns wott verzeuä
10. Ds Läbe isch zwar nid geng äs Güetzi, aber mi cha's zu eim mache. A dä schönä Momäntä sött mä sich feschthaute, u we' s eim nid so guet geit, de cha me dra däiche, wi's eim süsch guet geit

1. **Delia**
2. Baslerläckerli, wiu's eifach fein isch
3. Berliner – wiu ds Beschte i mir innä isch
4. Gsundheit, Familie, Fründä, Spass
5. We sech aus nur no «Schei**e» aafüeht u me ds Gfüeu het, alleini z sy u niemmer z ha. We me angeri nümm wahrnimmt u numä uf sich luägt
6. I u mi Brüätsch David sy geng ä Stutz bim Grossi ihrem Huus uächä glöffä mit em Trottinett u när vou Gas achä gfahre u das jede Tag, egau by welem Wätter. Mir sy es paar Mau uf ds Muul gheit u geng ume ufgstande
7. I wirde d Lehr als FaGe im Schibistei absolviere, zäme mit der Julia
8. Jesus antwortete: *«Ich bin der Weg, denn ich bin die Wahrheit und das Leben. Einen anderen Weg zum Vater gibt es nicht.» Johannes 14,6*
9. …öppis wo mä nid cha erwzinge. U jede het sy eigetä
10. M söu doch ds Läbe eifach gniässa u glückläch sy. Es wärde immer schwäri Zyte cho, aber mit de richtigä Lüt bechunnt mä aues häre.
    Häbit nech a die richtige Lüt

---

1. **Stefanie,**

2. Mis Lieblingsgüetzi isch der Spitzbueb, u das, wöu dä eifach fein isch u no öppis Fruchtigs din het
3. Das isch schwirig z säge, aber ig glube, i cha mi am erschte mitämne Kokosmakaröli verglichä. U zwar, wöu ds Üssere ehnder ä chly hert isch, derfür ds Innere weich
4. We me cha z friede si mit däm wo me het u di chline Sache im Läbe lehrt schetzä. Derzue ghöre aber o die liebe Lüt, wo mir gärn hi
5. Für mi isch ds Läbe kes Güetzi meh, we mä eifach nume no ds Strube gseht u we mä sech ab nümme cha fröie. Aber o we mä eifach nume sträng ir Schueu oder bim Wärchä het
6. Aus Ching han i geng hüffe Züg mit mine Schwoschte ungerno. So wie zum Bispiu, dass mir i Waud ueche si u dert mit Äscht hi es «Hüttli» gmacht
7. Na der Schueu mache i ä Lehr aus Floristin z Thun im Flower Point
8. Aus Psalm 1: *«Wie glücklich ist ein Mensch, der Freude findet an den Weisungen des Herrn, … er gleicht einem Baum, der am Wasser steht; Jahr für Jahr trägt er Frucht, sein Laub bleibt grün und frisch. Was immer ein solcher Mensch unternimmt, es gelingt ihm gut.»* Das zigt mir, dass mä am Wäg söu fouge u dass äs geng geut chunnt o we's villech nid so isch wie das me's am Aafang het erwartet
9. … für mi Hoffnig, Liebi u Vertroue, wo Gott üs schäicht
10. Blib so wie du bisch, wöu nume so bisch einzigartig. U ig wett derzue no aune danke, wo für mi si da gsi u das hoffentlech no lang si

***1.** Name, Vorname, Spitzname, Wohnort /// **2.** „Ds Läbe isch (k)es Güetzi" – Welcher ist dein Lieblingskeks und warum? /// **3.** Wenn du dich selber mit einem Gebäck beschreiben würdest, welches wäre das, und warum? /// **4.** Worauf kommt es an, damit «ds Läben es Güetzi isch»? /// **5.** Unter welchen Umständen ist das Leben «gar kein Güetzi»? /// **6.** Eine frühe Kindheitserinnerung? /// **7.** Wie geht es mit dir nach den Sommerferien weiter? /// **8.** Wir haben im Unterricht häufig in die Bibel geschaut. Welche Stelle ist dir besonders wichtig geworden? /// **9.** Glaube ist ... /// **10.** Und was ich sonst noch zu sagen habe: ...*

1. **Maurice**

2. Kokosmakaröndli, wiu i gärn Kokosnuss ha
3. Mailänderli, wiu i mit weni Ufwand no zimlech viu schaffe. Meiländerli gä ja o weni Ufand u sy fein
4. Kein Stress, Fründe, Liebi u ganz viu Güetzi
5. Stress, kener Fründe, ke Liebi u keni Güetzi
6. Ig by iigschlafe u am Morge im Bett vo mym Vatter ufgwacht u wie isch mir bis hüt es Mysteriium
7. I mache d Lehr by Studer, Steffisburg aus Polymechaniker.
8. Prediger 3: *Alles hat seine Zeit.*
9. … Gemeinschaft, Freundschaft, Hoffnung und das Paradies
10. I ha gärn Güetzi

---

1. **Jeremy**

2. Wahrschinlech der Spitzbueb, wiu är schön süess isch
3. I wär es Baguette, wäg mire höche Grössi
4. We me d Wäut richtig schön farbig gseht, we d Farbe eim richtig aalüchte, denn isch ds Läbe es Güetzi
5. Im Spitau z lige u nid das chönne mache, wo me liebt. Persone z verliere, wo eim ungloublech am Härz lige
6. Früecher han i immer unbedingt mau wöue Schouspiler wärde
7. Ig wirde nächscht Jahr i ds Gymnasium ga. I wirde wahrschiinlech immer ir Schueu blibe, wiu i wett unbedingt mau Lehrer wärde
8. *Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist, der seine Hoffnung setzt auf den HERRN, seinen Gott, der Himmel und Erde gemacht hat, das Meer und alles, was darinnen ist; der Treue hält ewiglich, der Recht schafft denen, die Gewalt leiden, der die Hungrigen speiset. Der HERR macht die Gefangenen frei. Der HERR macht die Blinden sehend. Der HERR richtet auf, die niedergeschlagen sind. Der HERR liebt die Gerechten. Der HERR behütet die Fremdlinge / und erhält Waisen und Witwen; aber die Gottlosen führt er in die Irre.* Psalm 146, 5-9
9. Die Hoffnung und der Glaube an Gott
10. Mis grosse Vorbiud im BMX isch André Sylvain ☺

Us Psalm 1:

Glücklech der Mönsch,
wo nid de Gottlose folget,
wo mit de Sünder nid leichet,
nid zämesitzt mit de Spötter,
aber Fröid het a der Wysig
vom HERR u drann
ume sinnet Tag u Nacht.
Är glychet de Böim,
wo de Bäche nah stöh,
wo Frücht überchöme,
we's Zyt derfür isch,
und ihres Loub doret nie ab.